

Vereine profitieren vom Zschopautaler

Waldheim

Bei jedem Umtausch des Euros in das Regionalgeld erhalten Vereine fünf Prozent des Gesamtbetrages.

Von Cathrin Reichelt

REICHELT.CATHRIN@DD-V.DE

Die Mitglieder des Vereins Zschopautaler waren bei ihrem ersten Stammtisch in der Stadt Waldheim unter sich. Nur acht Interessierte kamen in die Schlossklausen, davon zwei aus der Zschopaustadt. In der gibt es seit der Einführung des Zschopautalers vor drei Jahren Probleme. Das Regionalgeld wird von den Gewerbetreibenden und damit auch von den Kunden nicht angenommen. Mit dem Stammtisch sollten Vorurteile ausgeräumt werden. „Die Händler haben noch nicht verstanden, was der Zschopautaler ist und bewirkt“, meint

Christian Schwerin, Vorstand des Vereins Zschopautaler. Er betrieb mit den Anwesenden eine umfangreiche Analyse. Gemeinsam suchten sie Wege, um die Waldheimer doch noch für das Regionalgeld zu begeistern. Schließlich habe es sich in anderen Städten wie in Mittweida und Augustusburg bereits bewährt, den Wirtschaftskreislauf etwas in Schwung gebracht und gleichzeitig die ortsansässigen Vereine unterstützt. Denn bei jedem Umtausch von Euro in Zschopautaler kann der Nutzer des Regionalgeldes einen Verein angeben, dem er helfen möchte. Der bekommt dann fünf Prozent der Umtauschsumme. Bisher wurden über 14 000 Euro ausgezahlt. „Das ist mehr als das Doppelte, dass die Stadt Waldheim den Vereinen zur Verfügung stellen kann“, so Schwerin.

Abwehrhaltung aufgeben

Der Verein Zschopautaler will Waldheim aber nach wie vor nicht aufgeben. „Wir bleiben dran. Es ist nicht hoffnungslos“, meint der Vor-

stand. Er würde sich wünschen, dass die Gewerbetreibenden ihre Abwehrhaltung aufgeben und den Zschopautaler für ein Jahr ausprobieren. „Das kostet ja nichts“, sagt Schwerin. „So hat das auch in Mittweida und Augustusburg funktioniert.“ Dort gibt es sogar eine Firma, die einen Teil des Gehalts in Zschopautalern auszahlt, die dann wieder in der Region ausgegeben werden.

Kein zusätzlicher Aufwand

Viele Händler würden den Zschopautaler nicht annehmen, weil sie einen zusätzlichen Aufwand befürchten. Dem sei aber nicht so. Das würden alle, die bereits mitmachen, bestätigen. Deshalb schlägt Christian Schwerin vor, dass sich die Waldheimer Händler mit denen aus Mittweida oder Augustusburg persönlich in Verbindung setzen und über die Wirkung des Zschopautalers informieren. Außerdem soll es am 10. November einen weiteren Zschopautaler-Stammtisch in Waldheim geben, bei dem noch

einmal ausführlich die Funktionsweise des Zahlungsmittels erläutert wird.

43 Projekte gefördert

- **Der Zschopautaler** ist seit August 2007 in Mittweida, Augustusburg, Flöha, Frankenberg, Hainichen und Waldheim im Umlauf.
- **Bisher sind** 260 552 Zschopautaler ausgegeben worden.
- **Derzeit sind** 30 217 Taler im Umlauf.
- **14 843 Zschopautaler** kamen bereits Förderprojekten zugute.
- **Zu den 43 Förderprojekten**, die derzeit unterstützt werden können, gehören der Freundeskreis Arthur Pfeifer und der Kriebsteiner Rollsportclub.
- **In Waldheim und Ziegra** gibt es fünf Akzeptanzstellen: die Rechtsanwaltskanzlei Schlesier, Uhren und Schmuck Popko, Jeans Weller, Hoffmanns Hobbyshop und das Service-Büro Volker Heyne.